



AMÉRIQUE DU NORD - 2019

ALLEMAND LV1 - Série générale

Sur le sujet

Ce sujet s'inscrit dans la thématique « Espace et échanges » et aborde une thématique souvent vue en cours car faisant partie des thèmes presque systématiquement abordés durant l'année : l'apprentissage d'une langue et l'intégration dans un pays via les connaissances linguistiques. Le point qui pouvait être moins connu dans le sujet concernait les dialectes, c'est à dire les langues régionales, mais cela n'empêchait en aucun cas le bon traitement du sujet dans sa totalité.

Sur les questions

Les formes d'exercices proposées ici étaient très traditionnelles : Steckbrief (informations sur une personne), vrai ou faux, associer des paroles aux différents personnages, le texte à choix multiple et le relevé de citations pour illustrer un propos.

Sur l'expression

Ici encore une fois les sujets étaient assez attendus : le besoin de connaître une langue pour s'intégrer, l'apprentissage d'une langue à l'école maternelle et la rédaction d'un texte pour un blog pour annoncer une manifestation.

COMPRÉHENSION

TEXT A

I. Füllen Sie den Steckbrief aus!

0. Name: Carmen-Francesca Banciu
1. Muttersprache: Roumänisch
2. Herkunftsland: Roumänien
3. Ankunftszeitpunkt in Deutschland: 1990
4. Wohnort: Berlin
5. Beruf: Schriftstellerin/ Autorin

II. Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Schreiben Sie die zwei richtigen Aussagen ab und begründen Sie diese mit einem Zitat!

- a) Seit 1990 schreibt Carmen ihre Bücher auf Deutsch. → **Falsch**
- b) Carmens Urgroßmutter hatte ein Talent für Fremdsprachen. → **Richtig**

Zitat : "sie selbst beherrscht mehrere Sprachen" (Zeile 13)

- c) Als Carmen nach Deutschland kam, sprach sie fließend Deutsch. → **Falsch**
- d) Das Erlernen der Fremdsprache half Carmen, sich selbst wieder zu finden. → **Richtig**

Zitat : "ich wehrte mich gegen diese Gefühle und habe mir meine innere Sprache zurückerobert, die deutsche Sprache angeeignet. Mich mit ihr identifiziert" (Zeile 23 - 24)

TEXT B

III. Wer macht was? Ordnen Sie die Aussagen den jeweiligen Personen zu und schreiben Sie die vollständigen Sätze ab!

- a) Die Schüler haben Spaß am Theaterspielen in der Mundart.
- b) Sepp Obermeier engagiert sich für den Erhalt von Mundarten.

- c) Cornelia Bessler schreibt Theaterstücke im Dialekt.
- d) Werner König forscht über regionale Sprachen und Dialekte.

IV. Wählen Sie jeweils den richtigen Vorschlag und schreiben Sie den korrekten Text ab!

Die Theatergruppe der Ganztagschule in Bad Hindelang führt seit acht Jahren Theaterstücke **auf Hochdeutsch / auf Französisch / im Dialekt** auf. Solche Theaterstücke werden **in ganz Deutschland / in der Region / in Großstädten** gespielt. **Die meisten Schüler / Nur wenige Schüler / Alle Schüler** der Theatergruppe sprechen Hochdeutsch und ihre Mundart.

V. Die Bedeutung der Dialekte:

1) Zitieren Sie zwei Textstellen, die die positiven Seiten der Dialekte zeigen.

Zwei Textstellen sind :

- „Wissenschaftlich ist es längst erwiesen, dass Kinder, die Dialekt sprechen, Fremdsprachen leichter lernen“ (Zeile 13 – 14)
- “Dialekte sind laut Sprachwissenschaftler Werner König ein einzigartiges Merkmal für eine Region, ein Identitätsfaktor und ein besonderes Zeugnis unserer Kultur und Geschichte” (Zeile 7 – 9)

2) Nennen Sie zwei Textstellen, die die Vorurteile gegenüber Dialekten illustrieren.

Zwei Textstellen sind :

- “Das Argument Mundart stelle ein Karrierehindernis dar, ist für Obermeier falsch” (Zeile 15 – 16)
- “Dialektsprecher gelten als geistig minderwertig” (Zeile 22 – 23)

TEXT A UND B

VI. Wer hätte was sagen können? Ordnen Sie folgende Sätze den Personen zu!

- 1) „Der Dialekt ist kein Nachteil für berufliche Vorstellungsgespräche.“ **Sepp Obermeier**

- 2) „Leider machen sich die Leute über Dialekte lustig.“ **Werner König**
- 3) „Seit mein deutsches Buch publiziert wurde, bin ich wieder richtig glücklich!“ **Carmen Francesca Banciu**
- 4) „In der k.u.k Monarchie konnten wir mehrere Sprachen“ **Carmens Urgrossmutter**
- 5) „Wenn wir Dialekt sprechen, fühlen wir uns wie zu Hause.“ **Die Schüler der Theatergruppe**

VII. Schreiben Sie die korrekte Aussage ab!

Das ganze Dossier handelt von ...

- a) ... der großen Bedeutung der Sprachen für das Berufsleben.
- b) ... der Schwierigkeit für Kinder, Fremdsprachen zu lernen.
- c) ... der Mehrsprachigkeit als Chance. NB : die Mehrsprachigkeit = le plurilinguisme**
- d) ... den Vorteilen eines kurzen Auslandsaufenthaltes.

VIII. Erklären Sie mit Hilfe der drei Dokumente, inwiefern Sprachkenntnisse das Leben bereichern. (etwa 40 Wörter)

Die drei Dokumente sprechen über die Vorteile von Sprachkenntnissen. Einerseits kann eine Sprache die Integration ermöglichen, man kann besser kommunizieren und fühlt sich so auch im Ausland zu Hause. Auf der anderen Seite bereichert es auch schon Kinder und Jugendliche, weil es gut für ihre Entwicklung ist und es ihnen Spass macht.

Wörter : 52

NB : on pouvait aussi aborder l'aspect culturel, la connaissance de l'histoire, de la région.

EXPRESSION

I. Auf der Internet-Seite der Ganztagschule in Bad Hindelang werben die Schüler für ihre Theatergruppe im Dialekt. Schreiben Sie diesen Beitrag. (mindestens 120 Wörter)

Hallo an alle,
wir sind die Theatergruppe von der Ganztagschule in Hindelang! Wir sind eine spezielle Theatergruppe, denn wir spielen in Mundart. Ja, unsere Texte sind nicht auf Hochdeutsch. Wir lieben es eine Sprache zu sprechen, die immer weniger Personen kennen. Wir finden es auch wichtig um unsere kulturellen und regionalen Kenntnisse zu verbessern. Wir spielen Stücke, die Frau Bessler extra für uns schreibt, das ist ganz toll! Vielleicht hättest du ja auch Lust mit uns zu spielen? Wenn du keine Mundart kannst, ist das kein Problem, du kannst es bei uns lernen. Wir sprechen nämlich auch Hochdeutsch. Wir proben jede Woche am Donnerstag um 13 Uhr in der Schule. Komm doch einfach mal vorbei und spiel mit! Wir freuen uns auf Dich.

Wörter : 124

NB : le texte devait "werben", c'est à dire faire la promotion du groupe de théâtre. Il s'agissait donc d'évoquer pourquoi les élèves aiment jouer en dialecte (culture, préserver la langue...) et inciter les autres élèves à venir les voir.

II. Behandeln Sie eines der folgenden Themen! (mindestens 150 Wörter)

Thema A: Heutzutage müssen viele Menschen bereit sein, sich für längere Zeit im Ausland niederzulassen. Inwiefern ist das Erlernen der Landessprache wichtig für ihre Integration? Geben Sie konkrete Beispiele.

Wenn man ins Ausland geht, verlässt man seine Heimat. Das ist ein schwieriger Moment, weil man dann keine Freunde und keine Familie mehr hat. Es kann sein, dass man sich sehr einsam fühlt und Heimweh hat. Damit es im Ausland trotzdem schön ist, muss man sich integrieren. Dies bedeutet, dass man am normalen Leben teilnimmt, mit

den anderen Leuten. Dazu muss man mit den anderen Personen kommunizieren können. Das normale Leben heisst zum Beispiel arbeiten. Man kann nur in einem Team arbeiten, wenn man auch die identische Sprache spricht. Auch wenn man zum Beispiel zum Arzt oder einkaufen geht, muss man die Sprache ein bisschen sprechen können. Ausserdem ist es auch wichtig neue Freunde zu finden. Um mit Ihnen Hobbys und Aktivitäten teilen zu können (zum Beispiel ins Kino gehen), ist es auch wichtig, dass man sich in der gleichen Sprache austauschen kann. Für mich bedeutet Integration auch Kommunikation, es ist also extrem wichtig die neue Sprache zu lernen.

Wörter : 159

NB : il fallait ici évoquer les avantages de parler la langue du pays où l'on se rend pour une période plus longue : le travail, les amis, la vie quotidienne....

Thema B: Finden Sie es wichtig, dass Kinder schon im Kindergarten eine Fremdsprache lernen? Was sind Ihrer Meinung nach die Vor- und Nachteile? Welche Erfahrung haben Sie mit Fremdsprachen?

Es wird oft gesagt, dass je früher ein Kind mit einer Fremdsprache anfängt, desto einfacher ist es diese zu lernen. Dies ermöglicht dem Kind dann später auch andere Sachen leichter zu lernen. Dies wurde von Wissenschaftlern bewiesen. Ich glaube also schon, dass es wichtig ist früh mit den Fremdsprachen anzufangen. Dennoch denke ich, dass es für Kinder nicht ein echtes Lernen sein sollte, sondern mehr Spielen und Singen. Es sollte kein Stress für die Kinder sein, Ein klarer Nachteil wäre, wenn die Kinder schon früh das Sprachenlernen mit Arbeit und Stress verbinden würden. Das hätte negative Konsequenzen wenn sie grösser werden.

Ich persönlich bin zweisprachig aufgewachsen und das ist toll. Man spricht zwei Sprachen und es ist leichter noch weitere Sprachen zu sprechen. Ich habe in der Schule dann noch zwei neue Sprachen gelernt, das finde ich spannend. Ausserdem ist es auch toll nicht nur die Sprachen, sondern auch die Kultur zu kennen.

Wörter : 153

NB : attention à n'omettre aucun des éléments du sujet : les avantages et les désavantages de l'apprentissage précoce des langues et votre expérience personnelle avec les langues étrangères.

IV. Beantworten Sie folgende Frage! (mindestens 120 Wörter)

„Sprache ist der Schlüssel zu Erfolg und Glück“, sagt Carmen-Francesca im Dokument A. Erklären Sie diese Aussage und nehmen Sie Stellung dazu. Welche andere Dinge sind für Ihre persönliche Entfaltung wichtig?

Wenn man nicht kommunizieren kann, ist man sehr alleine und kann sich nicht mit anderen Personen austauschen. Das wäre sehr schade, denn der Austausch ist für die Menschen sehr wichtig. Das stimmt für die Muttersprache, aber auch für eine Fremdsprache. Ist die Kommunikation möglich, so führt dies meiner Meinung zu einem Glücksgefühl. Ausserdem ist eine Sprache natürlich auch ein wichtiges Element im Beruf : heute ist es sehr wichtig mindestens Englisch und am besten noch eine andere Fremdsprache zu kennen. Dies ermöglicht interessantere Beruf und Stellen. Meiner Ansicht nach, stimme ich Carmen-Francesca also zu.

Dennoch ist die Sprache für mich nicht der einzige Aspekt für die persönliche Entfaltung. Es ist auch sehr wichtig glücklich in seinem Leben zu sein. Dafür muss man wissen, was man gerne mit seinem Leben machen möchte : welchen Beruf, welche Aktivitäten? Ausserdem denke ich auch, dass das Gleichgewicht zwischen Berufsleben und Privatleben sehr wichtig ist um sich persönlich zu entfalten.

Wörter : 155

NB : die Entfaltung = l'épanouissement, sich entfalten = s'épanouir, das Gleichgewicht : l'équilibre